



Eine Brücke verbindet den Himmel und die Erde.  
Wegen der vielen Farben nennt man sie die Brücke des Regenbogens.  
Auf dieser Seite der Brücke liegt ein Land  
mit Wiesen, Hügeln und saftigem grünem Gras.  
Wenn ein geliebtes Tier auf der Erde für immer eingeschlafen ist,  
geht es zu diesem wunderschönen Ort.  
Dort gibt es immer zu fressen und zu trinken,  
und es ist warmes schönes Frühlingswetter.

Die alten und kranken Tiere sind wieder jung und gesund.  
Sie spielen den ganzen Tag zusammen.  
Es gibt nur eine Sache, die sie vermissen.  
Sie sind nicht mit ihren Menschen zusammen,  
die sie auf der Erde so geliebt haben.

So rennen und spielen sie jeden tag zusammen,  
bis eines Tages plötzlich eines von ihnen innehält und aufsieht.  
Die Nase bebt, die Ohren stellen sich auf, und die Augen werden ganz groß!  
Plötzlich rennt es aus der Gruppe heraus und fliegt über das grüne Gras.  
Die Füße tragen es schneller und schneller.  
Es hat Dich gesehen.

Und wenn Du und Dein spezieller Freund sich treffen,  
nimmst Du ihn in Deine Arme und hältst ihn fest.  
Dein Gesicht wird geküsst, wieder und wieder,  
und Du schaust endlich wieder in die Augen Deines geliebten Tieres,  
das so lange aus Deinem Leben verschwunden war,  
aber nie aus Deinem Herzen.

Dann überschreitet Ihr gemeinsam die Brücke des Regenbogens,  
und Ihr werdet nie wieder getrennt sein...

(Übersetzt aus dem Englischen zur Erinnerung an  
Maunz 1994, Luzie 1995 und Fridolin 1996  
Von Christel Wysocki)